

# Zweifel nach 20 Jahren

**Beitrag von „nihilist“ vom 30. März 2025 12:28**

Wenn ihr wollt, dass die Kinder weiterhin die Kompetenzen gut ausbilden, die ihr aus eurer eigenen Generation wichtig findet und die immer noch in der Schule gefordert werden, solltet ihr mit gutem Beispiel vorangehen und z.B. nicht vor den Kindern mit dem Smartphone hantieren (machen leider viele Kollegen.. ich mache es nicht, weil ich zeigen will, dass ich noch allein mit meinem Gehirn den Alltag bewältigen kann. Gerade bei jüngeren Schülern prägen sich Vorbilder ein!) oder Unterricht eher analog gestalten, damit die Fertigkeiten nicht verlorengehen.

Ansonsten sollte man nicht meckern und sich über Kompetenzen freuen, die wir früher weniger hatten und die ich heutzutage besser ausgebildet sehe, z.B. schauspielerisches Talent, präsentieren, diskutieren, Empathie, schnelle Verarbeitung von Infos aus vielen Kanälen... Ist ja auch nicht schlecht.